

**Klausur zur Vorlesung  
Algorithmen und Datenstrukturen 3  
Wintersemester 2007/2008**

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Klausurergebnis			
Aufgabe 1 (10 Punkte)		Aufgabe 2 (10 Punkte)	
Aufgabe 3 (15 Punkte)		Aufgabe 4 (10 Punkte)	
Aufgabe 5 (20 Punkte)		Aufgabe 6 (10 Punkte)	
Aufgabe 7 (15 Punkte)		Aufgabe 8 (10 Punkte)	
<b>Gesamt (100 Punkte)</b>		<b>Note</b>	

**Bearbeitungshinweise:**

- Die Bearbeitungsdauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
- Überprüfen Sie bitte sofort nach Erhalt die Vollständigkeit der Unterlagen (13 Seiten).
- Bitte lassen Sie die Klausur zusammengeheftet.
- Schreiben Sie bitte auf jedes Blatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer.
- Falls notwendig, dann benutzen Sie die Rückseite des jeweiligen Aufgabenblatts für Notizen und Entwürfe.

**Viel Erfolg!**

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 1.** (10 Punkte)

Gegeben ist eine Hashtabelle mit  $m = 2^{10}$  Slots. Als Hashfunktion kommt die Multiplikationsmethode mit den Parametern  $w = 2^{16}$  und  $A = \frac{\pi^2}{20}$  zum Einsatz.

Berechnen Sie den Slot, in den der Schlüssel  $k = 2491$  gehasht wird.

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 2.** (10 Punkte)

Zeichnen Sie den binären Suchbaum, der durch Einfügen der Schlüssel

10, 2, 3, 12, 5, 1, 9, 11, 13, 4

in exakt dieser Reihenfolge entsteht.

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 3.** (15 Punkte)

Gegeben ist ein Text mit der folgenden Buchstabenverteilung:

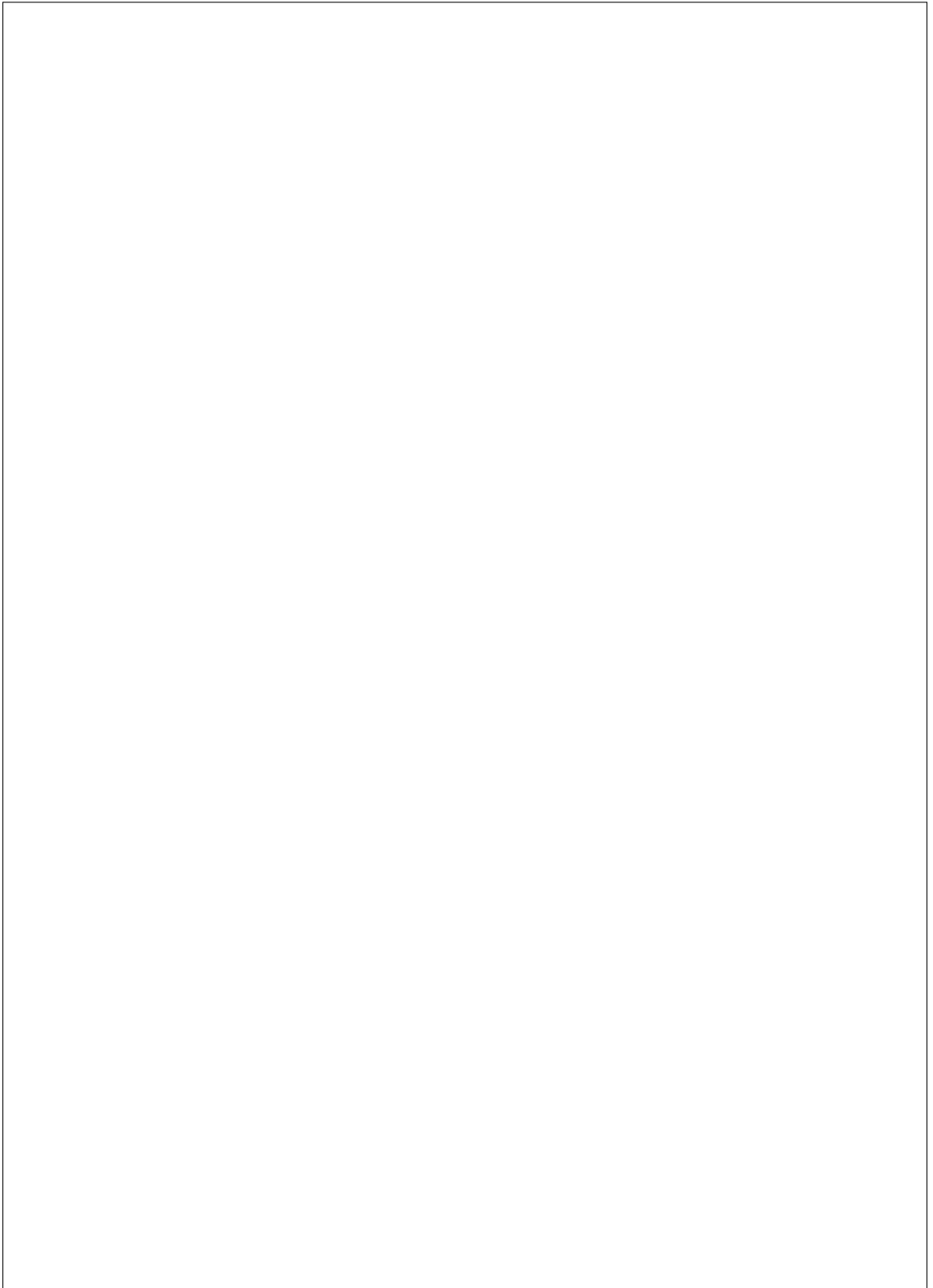
Buchstabe	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>g</i>
Häufigkeit (in 1000)	5	20	13	7	43	10	37

- a) Erstellen Sie unter Einsatz des Huffman Algorithmus einen optimalen Präfixkode.

*Hinweis:* Falls der Platz nicht ausreicht, dann bitte auf der nächsten Seite weiter-schreiben.

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

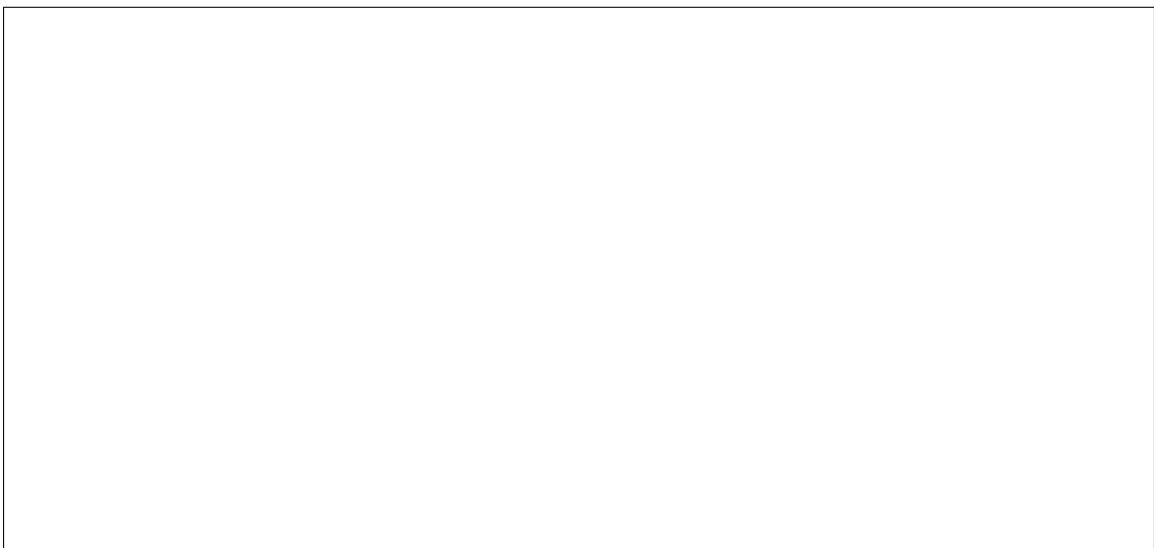
A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the central portion of the page. It is intended for a student to draw a diagram or write a solution during an exam.

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_



- b) Wie groß ist die prozentuale Verbesserung des optimalen Präfixkodes im Vergleich zu einer Kodierung fester Länge?



Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 4.** (10 Punkte)

Schätzen Sie die folgende Rekursionsgleichung asymptotisch ab.

$$T(n) = \begin{cases} 8T(n/2) + 4n^3 & n > 0 \\ 12 & n = 0 \end{cases}$$

Begründen Sie Ihre Antwort.

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 5.** (20 Punkte)

Gegeben sind die Matrizen  $A_1, \dots, A_6$  mit den Dimensionen:

$$A_1 : 15 \times 10$$

$$A_2 : 10 \times 3$$

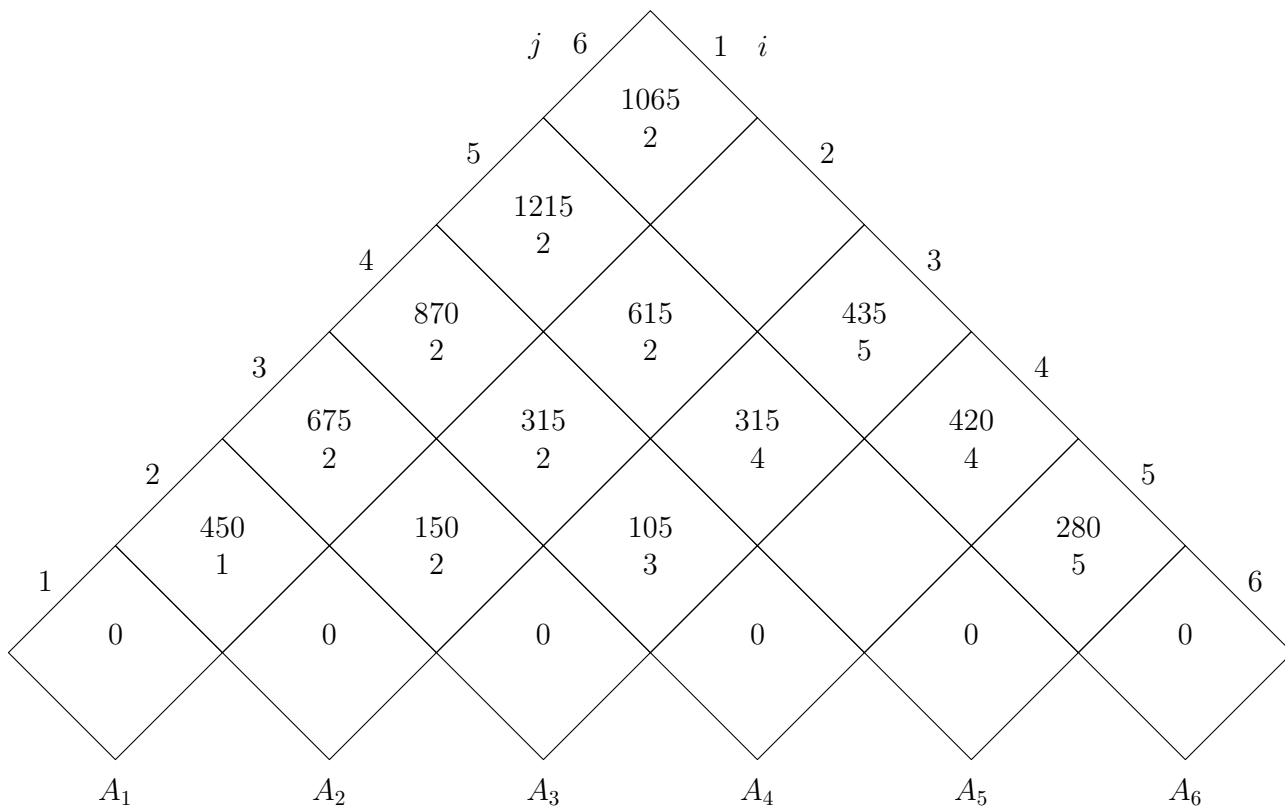
$$A_3 : 3 \times 5$$

$$A_4 : 5 \times 7$$

$$A_5 : 7 \times 10$$

$$A_6 : 10 \times 4$$

Der Algorithmus zur Berechnung der optimalen Klammerung einer Matrixkettenmultiplikation liefert das Ergebnis:



Die Aufgabe besteht darin, den Inhalt der leeren Zellen zu berechnen und in die Tabelle einzutragen. Geben Sie Zwischenschritte Ihrer Berechnungen an.


a) Berechnen Sie den Wert der Zelle ( $i = 4, j = 5$ ):



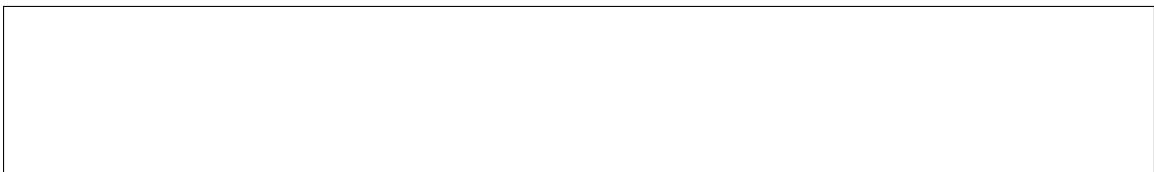
Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

b) Berechnen Sie den Wert der Zelle ( $i = 2, j = 6$ ):

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to show their calculation for the value of the cell at  $(i=2, j=6)$ .

c) Wie lautet die optimale Klammerung:

A horizontal, empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to write the optimal bracketing for the given sequence.

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 6.** (10 Punkte)

Beweisen Sie: Für alle monoton wachsenden, nichtnegativen Funktionen  $f : \mathbb{N} \mapsto \mathbb{R}_0^+$  und  $g : \mathbb{N} \mapsto \mathbb{R}_0^+$  gilt:

$$f(n) + g(n) \in \Omega(\min\{f(n), g(n)\}).$$

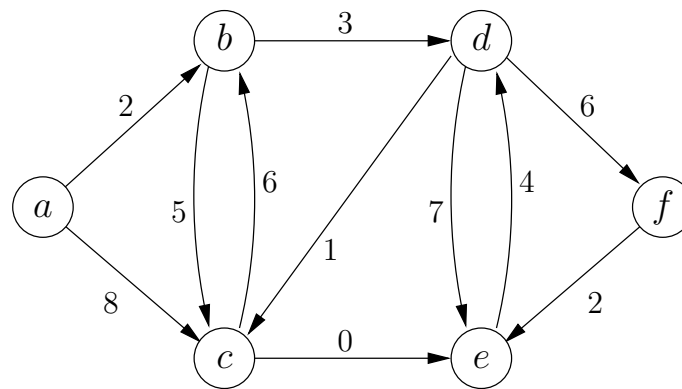
Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 7.** (15 Punkte)

Berechnen Sie mit dem Algorithmus von Dijkstra ausgehend von Knoten  $a$  die kürzesten Pfade zu allen anderen Knoten.

*Hinweis:* Auf der nächsten Seite findet man weiteren Platz zum Schreiben.



Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 8.** (10 Punkte)

Stellen Sie das Array  $A$  mit den Elementen

$[3, 7, 9, 10, 17, 8, 11, 10, 14, 19, 20, 12]$

als Heap dar. Ist der Heap ein Min-Heap? Begründen Sie Ihre Antwort.